



ANTRAG	Vorlage Nr.:	2019/1076
FW FÜR-Gemeinderatsfraktion		
Kostendeckel von "Worst Case"-Fall mit 320 Mio. Euro bei Neu- und Umbau des Badischen Staatstheater einhalten		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	10.12.2019	28	x	

Die Stadt Karlsruhe geht in gleicher Konsequenz wie bei Planung und Bau des Wildparkstadions vor und hält so das „Worst Case“ Budget bei der Sanierung des Badischen Staatstheaters ein.

Sachverhalt/Begründung:

Die Fraktion Freie Wähler | FÜR Karlsruhe lobt die konsequente Vorgehensweise des Oberbürgermeisters um das vom Gemeinderat genehmigte Budget für den Bau des Wildparkstadions einzuhalten. Für Mehrleistungen und Sonderwünsche müssen an anderer Stelle Einsparungen stehen.

Dies ist bei einem Millionenprojekt wie dem Staatstheater eine wichtige Vorgehensweise, und sollte hier ebenso umgesetzt werden.

Nachdem in der ersten Verwaltungsvorlage zum Neu- und Umbau des Staatstheaters von einem Gesamtvolumen von 125 Mio. Euro ausgegangen wurde, stieg in der zweiten Vorlage dazu der Kostenrahmen auf 285 bis 320 Mio. Euro.

Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup sprach damals bei 320 Mio Euro von einer „Worst Case“ Summe, also der Summe, die sich im schlimmsten Fall ergeben könnte. Dieser Betrag muss jetzt auch so als Obergrenze eingefordert werden. Es geht hier um einen Gleichbehandlung und um Fairness und um Steuergelder.

Unterzeichnet:
Jürgen Wenzel
Friedemann Kalmbach
Petra Lorenz